

POSITIONEN AUS DEN WAHLPROGRAMMEN

	Mitbestimmung	Nachhaltigkeit	Bildung	Migration	Schutz vor (sex.) Gewalt	Mobilität	Rassismus	Kinderarmut	Digitalisierung	Inklusion	Wahlalter
SPD	Politische Beteiligung ist ein wesentlicher Bestandteil jeder Demokratie. Deshalb wollen wir mehr Mitbestimmung. Jugendbeteiligung soll auf kommunaler Ebene verpflichtend werden. Wie genau sie aussehen soll, lassen wir bewusst offen, damit vielfältige Ideen erprobt werden. Zudem wollen wir politische Bildung stärken. Schüler- und Studierendenvertretungen erkennen wir als Sprachrohr Jugendlicher an. Wir wollen zukünftig überprüfen, welche Auswirkungen Gesetze auf Jugendliche haben.	Wir wollen in Wohlstand leben. Dafür muss die Wirtschaft wachsen – aber ohne zu zerstören. Die Arbeit von morgen soll sozial, digital und klimaneutral sein: Deshalb wollen wir erneuerbare Energien ausbauen, aus der Kohle aussteigen und in Unternehmen investieren, die auf Nachhaltigkeit setzen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fair bezahlen. Ehemalige Kohleregionen wollen wir beim Wandel unterstützen. Zudem muss es mehr bezahlbaren Wohnraum geben: Fürs Klima wollen wir alte Wohnungen sanieren, statt neue zu bauen. Nachhaltige Landwirtschaft wollen wir fördern.	Wir wollen, dass es jedes Kind schafft – unabhängig von seinem Elternhaus: Um alle jungen Menschen individuell zu unterstützen, braucht es mehr Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer. Wir wollen neue Schulen bauen und alte sanieren. Jeder soll in NRW einen passenden Schulabschluss erwerben und danach einen Ausbildungsplatz bekommen können. So wollen wir dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Wir finden, dass Auszubildende mehr Anerkennung verdienen. Außerdem muss es jederzeit möglich sein, den Beruf zu wechseln.	Kommunen, die Geflüchtete aufnehmen, wollen wir unterstützen. Die Menschen sollen in kleinen statt in großen zentralen Einrichtungen untergebracht werden. Zudem wollen wir, dass Erwachsene in den Arbeitsmarkt sowie Kinder und Jugendliche in die Schulen integriert werden. Dafür wollen wir Abschlüsse aus dem Ausland einfacher anerkennen und mehr Sprachkurse anbieten.	Kinder verdienen Schutz. Deshalb müssen alle Jugendämter in NRW gut ausgestattet sein. Aber Kinderschutz ist für uns nicht nur Jugendhilfe: Auch in Schulen und Co muss Kinderschutz eine Rolle spielen. Das wollen wir in einem Kinderschutzgesetz festhalten. Außerdem ist uns bewusst, dass viele Fälle von sexualisierter und häuslicher Gewalt im Dunkeln bleiben. In Zukunft wollen wir bei der Polizei mehr Daten zu diesen Straftaten erheben, um gezielter gegen sie vorzugehen. Für junge Menschen, die Opfer von Gewalt geworden sind, wollen wir eine kindgerechte Zeugenbefragung vor Gericht ermöglichen.	Jeder sollte zuverlässig, flexibel und bezahlbar mobil sein – egal ob auf dem Land oder in der Stadt. Damit der Verkehrssektor nachhaltig ist, muss er seine Emissionen bis 2030 halbieren. Deshalb wollen wir den öffentlichen Verkehr weiter ausbauen. Um ihn auch für Senioren attraktiv zu machen, wollen wir für sie ein 100 Kilometer Ticket für 30 Euro monatlich einführen. Fuß- und Fahrradverkehr sowie E-Mobilität wollen wir fördern und in den Erhalt unserer Straßen, Tunnel und Brücken investieren. Studie wollen wir Gewalt gegen Frauen, die bisher im Dunkeln geblieben ist, aufarbeiten.	Wir setzen uns dafür ein, dass Hasskriminalität zukünftig gesondert erfasst wird. So wollen wir gegen Rassismus vorgehen.	In erster Linie sind Eltern für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Dabei wollen wir sie unterstützen. Deshalb müssen Familie und Beruf noch besser miteinander vereinbar sein. Wenn Eltern arbeiten und einen geregelten Tagesablauf haben, ist das auch für ihre Kinder gut. Die Bedürfnisse von Alleinerziehenden wollen wir besonders beachten. Projekte für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien wollen wir weiter unterstützen.	Wir wollen inklusive Unternehmen fördern und fordern, dass in Werkstätten für Behinderte der Mindestlohn gezahlt wird. Auch Schulen sollen inklusiv sein: Damit das gut klappt, stellen wir ihnen Expertinnen und Experten zur Seite. Es gibt bereits Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen, wir wollen aber prüfen, ob wir sie noch besser vernetzen und individuell unterstützen können. Frauen mit Behinderung werden häufiger zu Opfern von Gewalt: Deshalb wollen wir barrierefreie Frauenhäuser und Beratungsstellen ausbauen.	Wir wollen, dass Jugendliche ab 16 Jahren wählen dürfen. Damit sie eine mündige Entscheidung treffen können, wollen wir Jugendbeteiligung ausbauen.	
CDU	Für eine lebendige Demokratie braucht es mehr Beteiligung. Deshalb wollen wir politische Bildung stärken sowie Möglichkeiten der digitalen Teilhabe erproben. Jugendbeteiligung wollen wir stärken. Deshalb wollen wir neue Veranstaltungen und Methoden fördern, die jungen Menschen Demokratie vermitteln.	Wir setzen beim Klimaschutz auf Innovationen statt Verbote: Wenn wir Unternehmen aus ideologischen Gründen ins Ausland verbannen, verlieren wir Arbeitsplätze. Deshalb wollen wir Unternehmen beim Wandel unterstützen. Erneuerbare Energien wollen wir schneller ausbauen, bis 2030 aus der Kohle aussteigen und Wasserstoffland Nr. 1 werden. Bis dahin wollen wir Gas nutzen. Auch den Katastrophenschutz wollen wir stärken und nachhaltige Landwirtschaft fördern. Zudem braucht es mehr bezahlbaren Wohnraum. Dabei ist uns wichtig: Wer heute neu baut, soll nachhaltig bauen. Wir stehen zur Schuldenbremse.	Bildung ist der Schlüssel zum Aufstieg. Wir wollen alle Talente entdecken und fördern. Dafür wollen wir mehr Lehrkräfte einstellen. Da jeder Schüler anders ist, wollen wir die verschiedenen Schulformen beibehalten. Zudem wollen wir mehr Kita-Plätze schaffen und jedem Schüler ein Tablet oder einen Laptop zur Verfügung stellen. Am Religionsunterricht halten wir fest und naturwissenschaftlichen und technischen Unterricht wollen wir ausbauen. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, wollen wir NRW zum Ausbildungsland Nr. 1 machen. Berufliche Umorientierung muss in jedem Alter möglich sein.	Die Einwanderung von Fachkräften wollen wir stärken: Deshalb wollen wir Abschlüsse aus dem Ausland einfacher anerkennen. Mit Kriegsflüchtlingen sind wir solidarisch. Wir zeigen ihnen mit Spenden und Hilfsangeboten ein großes Herz. Wir bieten ihnen eine Unterkunft und Zugang zu Ärzten und Schulen.	Politik muss Kinder schützen: Deshalb wollen wir Menschen, die mit Kindern arbeiten, diesbezüglich besser ausbilden und Kinder besser aufklären. Kinderschutz ist uns wichtiger als Datenschutz: Wir wollen, dass sich kein Täter mehr in der Anonymität des Internets sicher fühlt. Auch Frauen müssen wir vor Gewalt schützen: Deshalb wollen wir Hilfsangebote bekannter und zugänglicher machen. Frauenhäuser wollen wir weiter unterstützen und Zwangsprostitution bekämpfen. Mit einer Studie wollen wir Gewalt gegen Frauen, die bisher im Dunkeln geblieben ist, aufarbeiten.	Jeder sollte zuverlässig, flexibel und bezahlbar mobil sein – egal ob auf dem Land oder in der Stadt. Damit der Verkehrssektor nachhaltig ist, muss er seine Emissionen bis 2030 halbieren. Deshalb wollen wir den öffentlichen Verkehr weiter ausbauen. Um ihn auch für Senioren attraktiv zu machen, wollen wir für sie ein 100 Kilometer Ticket für 30 Euro monatlich einführen. Fuß- und Fahrradverkehr sowie E-Mobilität wollen wir fördern und in den Erhalt unserer Straßen, Tunnel und Brücken investieren. Studie wollen wir Gewalt gegen Frauen, die bisher im Dunkeln geblieben ist, aufarbeiten.	Wir setzen uns dafür ein, dass Hasskriminalität zukünftig gesondert erfasst wird. So wollen wir gegen Rassismus vorgehen.	In erster Linie sind Eltern für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Dabei wollen wir sie unterstützen. Deshalb müssen Familie und Beruf noch besser miteinander vereinbar sein. Wenn Eltern arbeiten und einen geregelten Tagesablauf haben, ist das auch für ihre Kinder gut. Die Bedürfnisse von Alleinerziehenden wollen wir besonders beachten. Projekte für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien wollen wir weiter unterstützen.	Wir wollen inklusive Unternehmen fördern und fordern, dass in Werkstätten für Behinderte der Mindestlohn gezahlt wird. Auch Schulen sollen inklusiv sein: Damit das gut klappt, stellen wir ihnen Expertinnen und Experten zur Seite. Es gibt bereits Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen, wir wollen aber prüfen, ob wir sie noch besser vernetzen und individuell unterstützen können. Frauen mit Behinderung werden häufiger zu Opfern von Gewalt: Deshalb wollen wir barrierefreie Frauenhäuser und Beratungsstellen ausbauen.	Wir wollen, dass Jugendliche ab 16 Jahren wählen dürfen. Damit sie eine mündige Entscheidung treffen können, wollen wir Jugendbeteiligung ausbauen.	
GRÜNE	Für die Demokratie wollen wir Bürgerbeteiligung ausbauen: Wir wollen Kommunen dabei unterstützen, junge Menschen häufiger zu ihrer Meinung zu befragen. Außerdem wollen wir regelmäßig überprüfen, welche Auswirkungen Gesetze auf junge Menschen haben. Den Landesjugendring und kommunale Jugendparlamente wollen wir stärken. Gemeinsam mit jungen Menschen wollen wir eine Strategie entwickeln, wie man sie auf Landes-ebene noch mehr beteiligen kann.	Der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist die Aufgabe unserer Zeit. Unser Land soll möglichst vor 2040 klimaneutral sein. Deshalb wollen wir die Stromversorgung in NRW bis 2035 komplett auf Solar- und Windkraft umstellen und in nachhaltige Industrieunternehmen investieren. Die Auswirkungen aller Landesgesetze und Förderprogramme wollen wir auf das Klima prüfen. In Städten sollen grüne Oasen entstehen. Tiere und Natur wollen wir schützen und nachhaltige Landwirtschaft fördern: Mehr Platz für Tiere, weniger giftige Pestizide und faire Löhne für Landwirt*innen.	Sozialer Aufstieg muss unabhängig vom Elternhaus möglich sein. Um das zu ermöglichen, muss es mehr Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen und Lehrer*innen geben. Außerdem wollen wir neue Schulen bauen und alte modernisieren. Kinder und Jugendliche sollen sich dort wohl fühlen. Ausbildung und Studium müssen für alle bezahlbar sein. Deshalb brauchen wir mehr bezahlbaren Wohnraum. Auf lange Sicht wollen wir, dass Bildung für alle beitragsfrei wird. Es ist normal, nicht mehr Lebenslang dem gleichen Beruf nachzugehen. Deshalb muss es in jeder Lebensphase möglich sein, sich weiterzubilden.	Menschen, die vor Krieg und Gewalt fliehen, verdienen Schutz. Wie wollen Kommunen, die Geflüchtete aufnehmen, unterstützen. Sie sollen nicht in überfüllten, sondern in kleinen Einrichtungen mit Rückzugsorten leben. Frauen, Kinder und queere Geflüchtete wollen wir besonders schützen. Wir wollen alle Flüchtlinge von Anfang an integrieren – unabhängig davon, wie lange sie wahrscheinlich bleiben dürfen. Dafür setzen wir auf individuelle Beratung. Asylverfahren müssen schneller gehen, aber trotzdem fair sein. Abschiebungen sollten das letzte Mittel sein, falls jemand gehen muss.	Wir müssen Kinder noch viel besser vor sexualisierter Gewalt im Internet und in ihrem Umfeld schützen. Dafür braucht es ein starkes Netzwerk von aller aus Bildung, Gesundheit, Polizei und Co., die am Kinderschutz beteiligt sind. Das wollen wir als Land NRW finanzieren. Zudem soll es zukünftig einen Landesbeauftragten für Kinderschutz geben. Auch Gewalt gegen Frauen und genderqueere Menschen und besonders häusliche Gewalt müssen wir bekämpfen. Die Hemmschwelle, sexualisierte Gewalt anzuzeigen, muss niedriger sein. Deshalb wollen wir die Befragung der Zeugen vor Gericht an die Vorwürfe anpassen.	Umweltfreundliche Mobilität muss attraktiv, barrierefrei und für alle bezahlbar sein: Wir wollen ein Bürger*innen-ticket, mit dem man mit Bus und Bahn durch ganz NRW fahren kann. Für Schüler*innen und Menschen unter 18 Jahren soll das Ticket kostenlos sein. Wir wollen den öffentlichen Verkehr auf dem Land ausbauen und mehr Platz für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen schaffen. Zudem wollen wir mehr Ladestationen für E-Autos bauen und Carsharing fördern. Flugzeuge sollen zukünftig mit klimaneutralen Treibstoffen fliegen.	NRW ist vielfältig. Das ist eine Stärke. Deshalb wollen wir Programme wie „Schule ohne Rassismus“ stärken, aber auch ein strengere Kriterien binden. In Lehrpläne wollen wir mehr rassistische Inhalte aufnehmen. Alle Menschen müssen sich darauf verlassen können, dass die Polizei sie schützt: Es darf keinen Rassismus in der Polizei geben. Deshalb wollen wir verpflichtende Fortbildungen zum Thema einführen. Zudem sind wir für eine Studie zu rassistischen Einstellungen bei der Polizei in NRW. Zivilgesellschaftlichen Einsatz gegen Rassismus wollen wir mit mehr Fördergeldern unterstützen.	Wir wollen uns gegen Kinderarmut einsetzen. Deshalb unterstützen wir die Einführung einer Kindergrundsicherung. Außerdem braucht es Hilfsangebote für von Armut betroffene Kinder und Jugendliche, die sie auch erreichen: Wir wollen Streetwork*innen, Jugendhäuser und Jugendwohnheime fördern sowie mehr Beratungsstellen schaffen. Arbeit und Familie müssen besser miteinander vereinbar sein – auch für Alleinerziehende.	Wir wollen die Digitalisierung für den Klimaschutz nutzen: Auch wenn Millionen E-Autos laden, muss das erneuerbare Energiesystem stabil bleiben. Dafür muss das Stromnetz intelligent gesteuert werden. Schnelles Internet wollen wir mit Glasfaser und 5G spätestens bis 2030 an jede Haustür in NRW bringen. Auch die Verwaltung wollen wir weiter digitalisieren: Personalausweis beantragen und Co muss zukünftig digital möglich sein. Außerdem wollen wir, dass der Umgang mit digitalen Medien an Schulen besser vermittelt wird.	Inklusion ist ein Menschenrecht. Sie muss sich durch alle Bereiche des Lebens ziehen. Jeder Mensch sollte arbeiten und leben, wo und wie er möchte. Das sollte in der Bildung anfangen: Eine gute Schule macht für uns aus, dass an ihre alle Kinder willkommen sind. Wir wollen Barrierefreiheit einplanen, wenn öffentliche Gebäude und Wohnungen gebaut werden. Politische und Verwaltungsprozesse wollen wir in Leichter Sprache, Gebärdensprache, mit Untertiteln und in Blindenschrift kommunizieren, damit sie für alle verständlich sind.	Kinder und Jugendliche sind von politischen Entscheidungen betroffen: Deshalb setzen wir uns für eine Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre ein. Sollte das gut laufen, wollen wir es vielleicht weiter absenken.
FDP	Wir setzen uns für eine starke Demokratie und eine offene Debattekultur ein: Wir wollen Kommunen dabei unterstützen, die Beteiligung von Jugendlichen auszubauen und verbindlich machen. Das kann beispielsweise mit Kinder- und Jugendräten passieren. Zudem setzen wir uns für das deutschlandweit erste direkt und frei gewählte Landesjugendparlament ein. Damit wollen wir junge Menschen in NRW langfristig politisch beteiligen.	Klimaschutz ist für uns nicht Verzicht, sondern Innovation: Neue Technologien wie Wasserstoff und E-Mobilität wollen wir fördern. NRW soll Grünland Nr. 1 werden. Damit kleine Unternehmen groß werden können, braucht es weniger Regeln, fairen Wettbewerb und zuverlässige Energieversorgung. Idealerweise steigen wir bis 2030 aus der Kohle aus. Zudem müssen wir erneuerbare Energien massiv ausbauen. Um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, wollen wir nachhaltige Hochhäuser bauen. Wir wollen gezielt investieren, aber der nächsten Generation keinen Schuldenberg hinterlassen.	Unser Nachwuchs verdient alle Chancen der Welt, denn wir können auf kein unentdecktes Talent verzichten. Deshalb wollen wir mehr Kita-Plätze schaffen und Schulen modernisieren: Für jedes Kind muss ein Tablet oder Laptop da sein. Zudem soll es mehr Erzieher, Talentcouts sowie Lehrer geben – gerne aus der Praxis. Digitale, wirtschaftliche und naturwissenschaftliche Bildung wollen wir ausbauen. Die verschiedenen Schulformen wollen wir beibehalten und Schulen mehr Freiheiten geben. Studium und Ausbildung sind für uns gleichwertig. Lebenslange Bildung wollen wir fördern.	Für uns zählt nicht die Herkunft ein Mensch, sondern sein Charakter: Wir wollen das beliebteste Land für Talente aus dem Ausland werden, die uns mit ihrer Vielfalt und ihrem Wissen vorantreiben. Deshalb wollen wir mehr Sprachkurse anbieten und Abschlüsse aus dem Ausland einfacher anerkennen. Umgekehrt bleiben wir konsequent: Wer etwa unsere offene Gesellschaft bedroht oder ausnutzt, wird abgeschoben.	Kinder benötigen unseren Schutz. Damit Gewalt gegen sie schneller erkannt wird, wollen wir Menschen, die mit Kindern arbeiten, diesbezüglich weiterbilden. Beratungsstellen wollen wir ausbauen und besser vernetzen sowie auch therapeutische Angebote schaffen – vor allem auf dem Land. Sexualisierte Gewalt wollen wir in Schulen thematisieren, damit Kinder und Jugendliche sie klar benennen können. Befragungen vor Gericht müssen kindgerechter werden. Auch viele Fälle von Gewalt gegen Frauen bleiben im Dunkeln. Das wollen wir mit einer Studie aufarbeiten.	Verkehr muss zu den Menschen passen, nicht andersherum. Alle sollten schnell ans Ziel kommen und das so klimafreundlich wie möglich. Wir wollen das Auto stärken, denn auf dem Land kann niemand darauf verzichten. Aber auch Bus und Bahn wollen wir ausbauen. Für den öffentlichen Verkehr wollen wir ein einfaches und digitales Ticketsystem – damit alle mit einer Handy-App durch ganz NRW fahren können. Flugverkehr ist wichtig für die Wirtschaft. Wir berücksichtigen aber auch den Klimaschutz und die Interessen der Anwohner.	Für Rassismus und Diskriminierung ist in unserem Land kein Platz. Deshalb wollen wir beispielsweise Aufklärungs- und Toleranzprojekte an Schulen und in der Jugendarbeit fördern. Fälle von Rassistik in der Polizei nehmen wir ernst und unterstützen deshalb wissenschaftliche Untersuchungen dazu. Trotzdem wollen wir nicht, dass die Polizei unter Generalverdacht gestellt wird: Die meisten Polizistinnen und Polizisten leisten hervorragende Arbeit.	Wir wollen mehr Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche schaffen: Auch für benachteiligte Kinder muss es Ferien-, Unterstützungs- und Mentoringprogramme geben, denn wir wollen jedes Talent erreichen. Die Bildung der Kinder hängt auch von ihren Eltern ab: Deshalb müssen Arbeit und Familie besser miteinander vereinbar sein – auch für Allein- und Getrennterziehende. Auch Beratungsangebote für Familien wollen wir ausbauen.	Ämter müssen digital werden: Jeder Bürger muss von Zuhause aus online machbar sein. Das geht nur mit schnellem Internet: Deshalb wollen wir bis 2025 alle Menschen und Unternehmen im Land vernetzen. Wir setzen auf 5G, wollen aber auch 4G weiter erforschen. Auch bei der Energiewende kann die Digitalisierung helfen: Deshalb wollen wir in smarte Netze investieren. Digitale Bildung wollen wir ausbauen: Alle Kinder sollen bis zum Ende der Schulzeit eine App programmieren können. Den Datenschutz wollen wir stärken.	Viele Menschen unter 18 Jahren engagieren sich politisch. Deshalb wollen wir, dass Jugendliche ab 16 Jahren wählen dürfen.	
LINKE	Wir wollen mehr Mitbestimmung. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – oder ersatzweise die ihrer Eltern, wenn sie zu klein sind – ist völlig unterentwickelt. Deshalb müssen Kinderrechte bei Gesetzen mehr berücksichtigt werden. In Bildungseinrichtungen soll es eine kinderrechte Beschwerdestelle geben und Schüler*innen sollen in ihren Schulen mehr mitbestimmen können. Kommunale Kinder- und Jugendräte und -parlamente wollen wir stärken.	NRW muss möglichst vor 2035 klimaneutral werden. Damit das nicht zu Lasten der Bürger*innen geht, muss der Staat diesen Umbau steuern. Wir wollen große Energiekonzerne enteignen und bis 2030 aus der Kohle aussteigen. Zusätzlich müssen wir massiv in den sozialökologischen Wandel investieren. Es muss mehr bezahlbaren Wohnraum geben: Wir wollen nicht nur neu bauen, sondern erstmal bestehende Wohnungen sanieren und bezahlbar machen. Tiere und Natur wollen wir schützen und nachhaltige Landwirtschaft fördern.	Aktuell hängen die Bildungschancen eines Kindes vom Geldbeutel ihrer Eltern ab. Das darf nicht sein. Deshalb muss es mehr Erzieher*innen und Lehrer*innen geben. Die Kitagebühren wollen wir in ganz NRW abschaffen. Zusätzlich wollen wir neue Schulen bauen und alte sanieren. Die beste Schule ist eine Ganztagschule, denn sie nimmt Schüler*innen den Druck: Sie sind von 8 bis 16 Uhr da, haben danach aber frei. Noten und Hausaufgaben gibt es nicht. Niemand muss unfreiwillig ein Schuljahr wiederholen. Zudem wollen wir mehr Ausbildungs- und Studienplätze schaffen und Weiterbildung fördern.	Wir wollen, dass niemand fliehen muss. Deshalb wollen wir arüben. Wenn Hunger oder wegen der Klimakatastrophe – sollten wir sie mit offenen Armen empfangen. Abschiebungen lehnen wir ab. Ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe unterstützen wir. Es müsste aber viel mehr Hilfsangebote vom Land geben. Die Menschen sollten nicht in Notunterkünften untergebracht werden: Auch sie müssen gut wohnen. Geflüchtete Kinder wollen wir in Schulen besser unterstützen und Erwachsene sofort in den Arbeitsmarkt integrieren.	Wir müssen Frauen und Mädchen vor Gewalt schützen. Deshalb brauchen wir mehr Beratungsstellen, mehr Frauenhäuser, mehr Frauen-Notrufe. Die Polizei muss im Umgang mit Opfern sexueller Gewalt besser geschult werden. Die Sexualisierung des weiblichen Körpers im Alltag muss enden. Zudem gibt die kleine Klappe immer noch nicht als Gewalt, sondern als Erziehungsmaßnahme. Wir finden: Gewaltfreier Umgang muss zum zentralen Thema in Kitas, Schulen und in der Jugendhilfe werden.	Mobilität muss allen zugutekommen. Dafür müssen mehr Busse und Bahnen fahren – vor allem abends und am Wochenende. Gleichzeitig muss es bessere Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter*innen des öffentlichen Verkehrs geben. So bald wie möglich sollen alle kostenlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln in NRW fahren können. Für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen wollen wir mehr Platz schaffen. Neue Straßen wollen wir nicht bauen, aber alte erneuern. Den Luftverkehr in Schulen wird deutlich reduziert.	Wir wünschen uns eine Welt ohne Rassismus. Dafür wollen wir alle rassistischen Gesetze abschaffen und antifaschistische Proteste unterstützen. Frauen mit Kopftuch sollen als Beamtinnen arbeiten dürfen. Es muss mehr Beratungsstellen für Opfer rechter Gewalt geben. Die deutsche Kolonialgeschichte muss aufgearbeitet werden. Wir müssen sie in Schulen mehr thematisieren, geraubte Kulturgegenstände zurückgeben und Straßen, die nach Kolonialisten benannt wurden, umbenennen. Racial Profiling bei der Polizei muss enden.	Deutschland ist ein reiches Land. Trotzdem leben viele Menschen in Armut. Deshalb wollen wir auf Bundesenebene die Vermögenssteuer wieder einführen: Wenn wir den Reichen nichts nehmen, können wir den Armen auch nichts geben. Die Einführung einer Kindergrundsicherung wollen wir unterstützen. Auch das Kindergeld wollen wir anheben. Es soll mehr Jugendsozialarbeit, Streetwork und Beratungsstellen sowie kostenloses Mittagessen in Kitas und Schulen geben. Alleinerziehende wollen wir besser vor Armut schützen.	Digitalisierung muss im Sinne der Menschen geschehen und gerecht sein: Deshalb müssen Glasfaserleitungen in jedes Haus führen. Freifunk und offenes WLAN fördern wir. Die Digitalisierung ist eine Chance, um mehr Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Sie muss aber auch mit Datenschutz einhergehen. Der Umgang mit digitalen Medien soll in Schulen besser vermittelt werden.	Niemand soll ausgegrenzt werden – auch nicht wegen einer Behinderung. Deshalb muss vieles barrierefrei werden: Wohnungen, öffentliche Verkehr, Arztpraxen, Freizeitangebote, Medien und Politik. Die beste Schule ist eine inklusive Schule. Förderstellen wollen wir schrittweise abschaffen. Damit alle Kinder gut gemeinsam lernen können, braucht es mehr Sonderpädagogien an Schulen. In Werkstätten für behinderte Menschen müssen die gleichen Arbeitsrechte gelten.	Kinder und Jugendliche sind von Politik betroffen. Sie müssen mitentscheiden. Deshalb wollen wir das Wahlalter auf 14 Jahre senken.
AfD*	In unserem Wahlprogramm steht nichts zum Thema „Jugendbeteiligung“.	Wir sind gegen Klima-Hysterie: Sie wurde von den Medien planmäßig erzeugt. Wir finden nicht, dass die Erderwärmung problematisch ist. Warmzeiten haben schon immer zum Ergrünen der Erde geführt. Die Energiewende hingegen halten wir für schädlich. Deshalb sind wir gegen einen Kohleausstieg. Damit unsere Landschaft attraktiv bleibt, wollen wir keine weiteren Windräder bauen. Atomkraft halten wir für nachhaltig. Statt Klimaschutz wollen wir den Fokus auf Katastrophenschutz legen. Zudem wollen wir nachhaltige Landwirtschaft fördern und die Schuldenbremse in die Landesverfassung aufnehmen.	Wir wollen Schüler an den Leistungsgedanken heranführen. Deshalb wollen wir die verschiedenen Schulformen beibehalten. Damit wir die Klassen verkleinern können, muss es mehr Lehrer geben. Zudem müssen sie wieder Autoritätspersonen werden. Für das Abitur fordern wir bundesweite Standards. Dass Schüler*innen Kopfkücher tragen und Genderforschen im Unterricht vorkommt, lehnen wir ab. Gegen Cancel Culture an Hochschulen wollen wir vorgehen. Zudem soll man dort wieder den Magister und das Diplom machen können. Ausbildungen wollen wir stärken: Nicht immer ist ein Studium die richtige Wahl.	Wir entscheiden, wer zu uns kommen darf – und wer nicht. Qualifizierte Zuwanderer sollen uns als gastfreundliches Land kennenlernen. Wir erwarten jedoch, dass sie sich an die deutsche Kultur anpassen und die deutsche Sprache lernen. NRW Außengrenzen zu Belgien und den Niederlanden wollen wir besser schützen, damit niemand illegal einwandert – vor allem keine Kriminellen. Clankriminalität und den politischen Islam wollen wir bekämpfen. Wir wollen keine weiteren Migranten aufnehmen sowie mehr und schneller abschieben.	Kinder sind keine Objekte der Begierde. Deshalb sind wir gegen das Kopftuch für kleine Mädchen. Es sexualisiert sie und nimmt ihnen das Recht auf eine unbeschwertere Kindheit und Selbstbestimmung über ihren Körper. Zudem setzen wir uns für eine altersgemäße Sexualerziehung ein: Kinder sollten sich nicht andere sexuelle Identitäten hineinversetzen. Wir wollen Menschen in Bus und Bahn besser vor Sexualdelikten schützen. Deshalb fordern wir, dass Verkehrsunternehmen eine Sicherheitspartnerschaft mit der Polizei schließen. Migranten, die in NRW Sexualdelikte begehen, wollen wir abschieben.	Wir wollen das Auto erhalten. Von der Jagd auf Diesel- und Benzinmotoren und dem Fokus auf E-Mobilität halten wir nichts. Landstraßen und Brücken wollen wir erneuern, damit es zu weniger Unfällen kommt. Gleichzeitig wollen wir Baustellen besser organisieren, damit die Bauzeit kürzer wird und es weniger Staus gibt. In Städten wollen wir mehr Parkplätze sowie Rad- und Fußgängerwege schaffen. Die Straßenbaubetriebe wollen wir abschaffen: Bürger sollen also nicht mehr für Straßenbau bezahlen. Den Flugverkehr wollen wir wiederbeleben. Wir achten dabei auf Lärmschutz.	Im Wahlprogramm der AfD steht nichts zum Thema „Rassismus“.	Kinder sind unsere Zukunft. Am besten können ihre Eltern sie aufs Leben vorbereiten – nicht der Staat. Deshalb müssen Karriere und Kinder gleichzeitig möglich sein. Wenn Eltern wegen der Kindererziehung weniger arbeiten, wollen wir das finanziell ausgleichen. Eine Kindergrundsicherung lehnen wir ab. Alleinerziehende wollen wir unterstützen und Freizeitangebote für Kinder aus finanzschwachen Familien frei zugänglich machen. Unser Ziel ist es, dass sich mehr Paare für Kinder entscheiden.	Für schnelles Internet wollen wir Glasfaserleitungen verlegen. Funklöcher wollen wir schließen. Wir lehnen ab, dass Bürger und Unternehmen mit digitalen Techniken überwacht werden. Deshalb achten wir auf Datenschutz. Die Meinungsfreiheit und die Grundrechte müssen auch im digitalen Raum gelten. Die Verwaltung wollen wir weiter digitalisieren. Zudem sind wir für digitale Abstimmungssysteme für Bürger. In Schulen sollen digitale Kompetenzen besser vermittelt werden.	Menschen mit Behinderung sollen selbstbestimmt leben: Deshalb wollen wir Förderstellen erhalten und ausbauen: Sie sind nicht diskriminierend, sondern bereiten auf ein diskriminierungsfreies Leben vor. Kinder mit Behinderungen können dort besser als an anderen Schulen unterstützt werden. Zudem wollen wir, dass mehr Arbeitgeber Menschen mit Behinderung einstellen und fair bezahlen. Das muss in der Berufsausbildung beginnen: Sie muss angepasst werden.	In unserem Wahlprogramm steht nichts zum Thema „Wahlalter“.

*Der Landesjugendring empfiehlt zur kritischen Auseinandersetzung mit den Positionen der AfD folgende Materialien: [u18nrw.de](https://www.u18nrw.de)

Alle Quellenangaben stehen online im Downloadbereich von [u18nrw.de](https://www.u18nrw.de) zur Verfügung.

#jungesnrw – Eine Kampagne des Landesjugendrings NRW. [ljr-nrw.de](https://www.ljr-nrw.de/) / [junges-nrw.de](https://www.junges-nrw.de/)

#jungesnrw Perspektive für alle



Gefördert durch

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

